

Wenn Jugendliche Depressionen haben

IN Mexiko sollten Teilnehmer eines Englischkurses ein Referat über ein Thema ihrer Wahl vorbereiten. Maritza berichtet: „Eine Zeit lang machten mir Depressionen zu schaffen. Die Artikelserie mit dem Thema ‚Hilfe für Jugendliche mit Depressionen‘ im *Erwacht!* vom 8. September 2001 war für mich genau das Richtige. Deshalb benutzte ich diesen Stoff als Grundlage für mein Referat und bekam eine sehr gute Note. Anschließend kopierte ich die Artikelserie für die Schüler und Lehrerinnen.“

Zwei Jahre später traf Maritza in ihrem Predigtendienst eine Schülerin, die gerade den gleichen Kurs belegte. Maritza staunte nicht schlecht, als diese Schülerin ihr eine Kopie der Artikelserie über Depressionen unter Jugendlichen zeigte. Anscheinend ist der Lehrerin das Material so wertvoll, dass sie immer noch jedem Schüler eine Kopie davon gibt.

Noch mehr zu diesem Thema findet man in dem Buch *Fragen junger Leute – praktische Antworten*. Darin werden unter anderem Themen behandelt wie: „Warum kann ich mich selbst nicht ausstehen?“ „Warum bin ich so deprimiert?“ „Wie kann ich meine Einsamkeit überwinden?“ Sie erhalten ein Buch, wenn Sie den Coupon ausfüllen und an die unten stehende Adresse oder an eine der Adressen auf Seite 5 schicken.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich das Buch *Fragen junger Leute – praktische Antworten* in folgender Sprache:

Ich möchte gern von jemandem besucht werden, der mir kostenlos die Bibel näherbringt.

Fragen junger Leute
(Praktische Antworten)



Name: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Jehovas Zeugen, 65617 Selten

www.watchtower.org

g08 04-X

„Der Wachturm“ gesteht: Manche Zeugen „von Dämonen“ geplagt

(Wenn er von Christen spricht, sind Zeugen Jehovas gemeint)

Warum Christen nicht dagegen immun sind.

Eine Christin, die seit über 20 Jahren treu im Dienst steht, berichtet, daß sie von lauten, aufdringlichen Stimmen gequält wird. Ich denke an etwa ganz anderes sagt sie, da vernehme ich plötzlich die Stimme, die zu mir sagt: Bring dich um! . . . Immer wieder hört man diese Stimmen, bis man es nicht mehr ertragen kann.

Von Dämonen belästigt?

Einige Opfer psychischer Krankheiten befürchten, den Angriffen von Dämonen ausgesetzt zu sein, und behaupten manchmal „Stimmen“ zu hören. Es stimmt, von den Dämonen ist bekannt, daß sie gesunde Menschen veranlassen können, vernunftwidrig zu handeln (Markus 5:2-6, 15). Allerdings gibt es keinen Beweis dafür, daß die Dämonen bei den meisten Fällen von absonderlichem Verhalten ihre Hände im Spiel haben, genauso wenig wie sie für alle Fälle von Stummheit, Blindheit oder Epilepsie verantwortlich sind. In biblischen Zeiten verursachten (oder verschlimmerten) die Dämonen manchmal solche Leiden (Matthäus 9:32, 33; 12:22; 17:15-18) Die Bibel macht jedoch einen deutlichen Unterschied zwischen den Leidenden und den von Dämonen Besessenen (Markus 1:32-34; Matthäus 4:24; Apostelgeschichte 6:16). Offensichtlich ist somit heute die Mehrzahl der Fälle von Blindheit und Epilepsie auf psychische Faktoren zurückzuführen – nicht auf die Dämonen. Dasselbe kann zweifellos von den meisten psychischen Erkrankungen gesagt werden.

Wir müssen allerdings im Sinn behalten, daß Satan und seine Dämonen mit Gottes Volk Krieg führen und dafür bekennt sind, treue Christen zu belästigen (Offenbarung 12:17; Epheser 6:12). Die Dämonen sind bössartig weshalb es uns nicht überraschen sollte, daß sie sadistische Freude daran haben, einige psychisch Kranke zu quälen, um deren Schwierigkeiten noch zu vergrößern.

Wenn die Ältesten daher Veranlassung zu dem Verdacht haben, daß dämonischer Einfluss im Spiel ist, könnte es nicht schaden, Erkundigungen einzuziehen. Haben den betreffenden Personen, von denen er weiß, daß sie sich mit irgendeiner Form des Dämonismus beschäftigen gewisse, verdächtige Gegenstände gegeben? Die Beseitigung solcher Dinge mag schon Erleichterung bringen (Apostelgeschichte 19:18--20). Da Christen aufgefordert werden, dem Teufel zu widerstehen, können die Ältesten dem Kranken auch raten, jegliche fremdartige „Stimmen“ zurückzuweisen, die dämonischen Ursprungs sein könnten (Jakobus 4:7; Matthäus 4:10 Wenn sich jemand einem solchen Angriff ausgesetzt fühlt, sollte er inbrünstig beten und dabei den Namen Jehovas laut anrufen (Epheser 6:18; Sprüche 18:10).

Aus „Der Wachturm vom 15. Oktober 1988“